



# **Schulprogramm des Gotthold-Ephraim-Lessing- Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal**

Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form und realisiertes  
Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“  
im Freistaat Sachsen



**Standort:**

Schulname: Gotthold – Ephraim – Lessing - Gymnasium  
Schulart: Gymnasium  
Anschrift: Schulstraße 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723/42928 Fax: 03723/42883  
E-mail: sekretariat@lghe.org

Schulträger: Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal



## **Schule mit Profil – weltoffen, leistungsfähig, sozial**

Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium realisiert als staatliches Regelgymnasium eine Profilierung im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im künstlerischen sowie im sprachlichen Bereich. Eingebunden in die Traditionen unserer Region ermöglicht diese Synthese eine beispielhafte Außenwirkung.

Absolventen unseres Gymnasiums verkörpern zukunftsorientierte, engagierte und leistungsfähige junge Menschen, die durch ein hohes Maß an solidem, anwendungsbereitem Allgemein- und speziellem Fachwissen, Methodenkompetenz und Kreativität hervorragend auf ein universitäres Studium vorbereitet sind.

Unsere Einrichtung sieht sich als Schule, die sich den sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen stellt. Deshalb sind wir bestrebt, mit zeitgemäßen Aufgaben und Unterrichtsmethoden Wissen und Werte zu vermitteln. Nur dadurch kann man beispielsweise auf Anforderungen der zunehmenden Globalisierung reagieren.

Im Mittelpunkt stehen das Wohl und die Förderung der intellektuellen, körperlichen, emotionalen, sozialen und kulturellen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen sowie ihre Erziehung zu Offenheit, Kritikfähigkeit, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein sowie respekt- und vertrauensvollem Umgang miteinander.

Besonderen Wert legen wir auf die gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.



## Unsere Schule

Unsere Schule verändert sich im Systemzusammenhang von Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung und den Einwirkungen ihres Umfeldes stetig.

Der Erwerb von intelligentem Wissen, die Entwicklung von Sozial- und Methodenkompetenz, Methodentraining, fachübergreifendes und eigenverantwortliches Lernen, Öffnung des Unterrichts, Schülerorientierung und die Achtung der Leistung anderer spielen im Unterrichtsalltag eine große Rolle.

Organisationsentwicklung vollzieht sich in einem sich ständig verändernden Schulprogramm, der gesamten Schulkultur, dem Schulmanagement sowie dem Einbeziehen vieler Kooperationspartner.

Durch die Bildung von Arbeitsgruppen, wie z.B. Schulprogramm, Suchtprävention, Hausordnung, Lernen lernen werden Strukturen geschaffen, die sich in der Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern mit wichtigen Themen des Schulalltags beschäftigen.

Das Umfeld des eher ländlich geprägten Raumes um Hohenstein-Ernstthal steht in ständiger Wechselwirkung zu unserem Gymnasium. Einerseits prägen diese Bedingungen das Flair der Schule, andererseits beeinflusst die Schule die Umgebung. Durch einen Anteil von 85 % an Fahrschülern wird ein gewisser Schulrhythmus durch Fahrzeiten der Busse und Schülertaxis bestimmt.

Unser Gymnasium zeichnet sich seit seiner Gründung im Jahre 1992 durch eine stabile und kontinuierliche Arbeit aus.

In regelmäßigen Abständen werden schulinterne Evaluationen durchgeführt; dabei werden Schüler, Eltern und Lehrer gebeten, sich zum Schulalltag zu äußern.



Blick auf den Schulhof



## Unterricht

### Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht

Die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften in unserem Gymnasium hat ihr Fundament in den Alltagserfahrungen unserer Schüler und dem in der Grundschule im Fach Sachkunde erworbenen Wissen. In den 5. Klassen beginnt der Biologieunterricht, gefolgt von Physik in Klasse 6 und Chemie in Klasse 7. Die Schüler erwerben systematische Kenntnisse in den Einzelwissenschaften und vernetzen ihr Wissen zunehmend. Eine themenbezogene Verschmelzung der Einzelfächer erfolgt im naturwissenschaftlichen Profilunterricht ab Klasse 8. Alle naturwissenschaftlichen Fächer werden bis zum Abitur weitergeführt. Unsere Schüler können Leistungskurse in den Fächern Biologie, Chemie und Physik wählen.

Der naturwissenschaftliche Unterricht findet in einem eigens dafür eingerichteten und spezifisch ausgestatteten Haus statt. Dieses beherbergt die Fachunterrichtsräume mit moderner Ausstattung und ausreichend Arbeitsplätze für selbständiges experimentelles Arbeiten der Schüler. In allen Räumen ersetzen nun moderne Smartboards die Kreidetafeln. Mit Notebooks ist an allen Schülerplätzen eine computergestützte Messwerterfassung bei Experimenten möglich.

In der 1. Etage findet der Physikunterricht statt. Hier befinden sich vier modern ausgestattete Unterrichtsräume mit einer umfangreichen physikalischen Sammlung.

Der Fachbereich Biologie befindet sich in der 2. Etage des Gebäudes und ist vor allem durch lebendiges Erleben mit Tieren gekennzeichnet. Der *Schulzoo* bietet unseren Schülern die Möglichkeit, das Leben der Kornnatter, Bartagamen, Stabheuschrecken und verschiedenen Fischarten zu beobachten. Die Pflege übernehmen Schüler der Arbeitsgemeinschaft *Schulzoo*.

Die 3. Etage verdeutlicht das typische Bild der Chemie. Das übergroße Periodensystem und die Abbildungen der Nobelpreisträger zeigen die Bedeutung dieses Fachbereichs. Unsere Schule ist eine der wenigen Schulen, die seit 1999 den Leistungskurs Chemie anbieten und erfolgreich umsetzen.

Der Fachbereich Informatik verbindet ebenso wie die anderen Naturwissenschaften Theorie und Praxis. Von Klasse 7 bis 12 lernen die Schüler den Umgang mit Hard- und Software sowie das Programmieren. Es gibt 85 Computerarbeitsplätze in vier Informatikkabinetten und Medienräumen. Praktika an der TU Chemnitz ergänzen den Unterricht.



Unsere Schüler beteiligen sich regelmäßig an naturwissenschaftlichen Wettbewerben. Auf unsere Erfolge bei *Jugend forscht*, *Mathematikolympiaden*, *Chemie- und anderen Wettbewerben* sind wir besonders stolz.

Um einen modernen Astronomie-Unterricht durchführen zu können, verfügt unsere Schule über eine Sternwarte mit mehreren Linsenteleskopen sowie einem 200 mm Schmidt - Cassegrain - Teleskop. Zu aktuellen Anlässen werden auch öffentliche Veranstaltungen angeboten.

In Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen haben sich folgende Exkursionen mit Seminaren und Praktika als feste Bestandteile der naturwissenschaftlichen Ausbildung und der Berufsorientierung etabliert:

Fachbereich Physik:	TU Chemnitz, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fachbereich Chemie:	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Bergakademie Freiberg, BASF Ludwigshafen, Sächsische Metall- und Kunststoffveredlung Oberlungwitz
Fachbereich Biologie:	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Medizinische Fachschule Chemnitz, GmbH Tierpark Limbach-Oberfrohna
Informatik:	TU Chemnitz
Mathematik:	TU Chemnitz

### Sprachlicher Unterricht

Da unsere Schüler in einem immer weiter zusammenrückenden Europa aufwachsen, ist es notwendig, sie umfassend darauf vorzubereiten. Dazu gehört auch, ihnen neben der Vermittlung der Muttersprache die entsprechende fremdsprachliche Kompetenz zu vermitteln. Hierbei steht die Erarbeitung eines fundierten und vor allem anwendungsbereiten Wissens in den angebotenen Fremdsprachen Englisch, Russisch, Französisch und Spanisch im Mittelpunkt. Die Orientierung am „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“, dessen Ziel es ist, Sprachbeherrschung in Europa vergleichbar zu machen, ist dabei unabdingbar. Innerhalb der Schullaufbahnberatung wird der Werbung für Spanisch als dritte Fremdsprache durch alle in den Fremdsprachen unterrichtenden Kollegen eine besondere Bedeutung beigemessen.

Neben dem normalen Fremdsprachenunterricht besteht an unserer Schule derzeit noch die Möglichkeit, einen bilingualen fächerverbindenden Wahlgrundkurs (Englisch/ Geschichte) in der Jahrgangsstufe 12 zu besuchen, dessen Thema die englisch-deutschen Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert darstellen. Somit werden die Schüler in besonderer Weise auf die globalisierte Welt von heute vorbereitet.

Austauschschüler und manchmal auch Sprachassistenten werden an unserem Gymnasium aufgenommen bzw. eingesetzt und leisten einen wesentlichen Beitrag zur



Bereicherung des Schulalltags. Ganztagsangebote und Arbeitsgemeinschaften im sprachlichen Bereich, beispielsweise zur Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate, wie z.B. DELF, werden von den Schülern der oberen Klassenstufen verstärkt genutzt.

Für den fremdsprachlichen Unterricht steht ein modernes Sprachlabor mit Smartboard zur Verfügung. Außerhalb des Unterrichts gibt es für die Schüler vielfältige Möglichkeiten, ihre Sprachkenntnisse unter Beweis zu stellen. Fremdsprachenwettbewerbe, Studienfahrten nach Dublin oder Calella bei Barcelona, die Sprachreise nach Wales oder das Fremdsprachenfest sind Beispiele dafür.



### Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht

Der gesellschaftswissenschaftliche Unterricht gliedert sich in die Fächer Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde (ab Klasse 9) sowie Religion und Ethik, wobei alle Fächer abiturfähig unterrichtet werden.

Die Schüler lernen im Laufe der Schuljahre sich eine begründete Meinung zu den unser Leben beeinflussenden und bestimmenden politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Ereignissen und Strukturen zu bilden und diese in angemessener Form anderen gegenüber zu vertreten. Dabei sollen sie staatsbürger- und allgemein politikfähig werden, wobei dieses Ziel z.B. durch eine Exkursion in den Sächsischen Landtag unterstützt wird. Für nationale und internationale Prozesse soll sich ihr Blick öffnen, was Weltoffenheit und Toleranz schafft.

In all diesen Fächern werden Werte und Normen vermittelt und ausgebildet, die ihre Basis in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung besitzen. Vor dem Hintergrund ausgeprägter und relevanter geschichtlicher Kenntnisse werden die Schüler befähigt, den Kontext zum Heute herzustellen, z.B. durch den Besuch der Gedenkstätte Buchenwald in Weimar.



Geo-Exkursion in Klasse 5





### Künstlerisch-musischer Unterricht

Die gezielte Förderung kreativer und musischer Fähigkeiten unserer Schüler liegt uns besonders am Herzen.

Über den regulären Kunstunterricht hinaus wird die Kreativität der jungen Menschen durch eine Vielzahl verschiedener Arbeitsgemeinschaften vertieft und gefördert.

Mit der Wahl des künstlerischen Profils können bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten gefestigt, vervollkommen und angewandt werden. An unserem Gymnasium besteht die Möglichkeit, mit dem Eintritt in die Sekundarstufe II einen Leistungskurs Kunst zu belegen.

Begabte Schüler unseres Hauses beteiligen sich regelmäßig an Kunstwettbewerben, wie beispielsweise dem „Europäischen Kunstwettbewerb“. Unsere Teilnehmer waren oft unter den Hauptpreisträgern zu finden.

Musikalische Bildung und Erziehung erhalten unsere Schüler ab Klasse 5. Hervorzuheben ist dabei, dass eine Förderung im regulären Musikunterricht im Keyboardkabinett unseres Hauses möglich ist.

Höhepunkte eines jeden Schuljahres sind die Konzerte unseres Chores, der mittlerweile auf eine stolze 25jährige Wirkungszeit zurückblicken kann. Zudem finden in jedem Jahr ein Jahres- sowie zwei Weihnachtskonzerte statt.

### Sportunterricht

Unser Sportunterricht findet im modernen Sportzentrum der Stadt Hohenstein-Ernstthal statt. Ziel des Unterrichts ist es, den Schüler für ein regelmäßiges, lebenslanges Sporttreiben zu gewinnen. Schulsport versteht sich als „Bewegungsfach“ und soll Erfolgserlebnisse sichern. Dazu trägt auf jeden Fall das im siebenten Schuljahr stattfindende Skilager bei oder die Teilnahme an außerschulischen Wettkämpfen.



Blick in die Turnhalle



Auf dem Sportplatz neben der Turnhalle



### Profilunterricht

Alle sächsischen Gymnasien bieten Profilunterricht an. Hier wählen die Schüler in der 8. Klasse einen Bereich entsprechend ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen aus. An unserem Gymnasium können sie sich zwischen dem künstlerischen oder dem naturwissenschaftlichen Profil entscheiden. Außerdem besteht die Möglichkeit des Erlernens der 3. Fremdsprache – Spanisch.

### Naturwissenschaftliches Profil

Im naturwissenschaftlichen Profilunterricht wird die Vernetzung von Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik großgeschrieben. So lernen die Schüler die Themen Raumfahrt, Kommunikation, Bionik, Licht und Farben, Gesundheit, Biologie des Bodens und die Chemie der Fotografie kennen. Die Stoffgebiete Gesundheit und Fotografie sind von den Lehrern unseres Gymnasiums neu entwickelt worden und werden nur hier unterrichtet.

Experimente und deren Auswertung haben eine zentrale Bedeutung im Profilunterricht. Exkursionen vermitteln unseren Schülern Praxiserfahrung.

### Informatik

Der Bereich Informatik verbindet ebenso die Theorie mit der Praxis. Hier lernen die Schüler mit einem sehr wichtigen Arbeitsmaterial der Zukunft umzugehen, dem Computer. In Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz werden verschiedene Themengebiete erarbeitet, Vorlesungen besucht und im Praktikum Wissen am Rechner ausprobiert. Durch Exkursionen in Unternehmen der Region erhalten die Schüler z.B. auch eine Orientierung auf ein späteres Studium.



Beim Experimentieren



Im Info - Kabinett





### Spanisch als dritte Fremdsprache

Am G.-E.-Lessing-Gymnasium wird Spanisch als dritte Fremdsprache unterrichtet. In drei Wochenstunden erwerben die Schüler neben sprachlichen Grundlagen auch Kenntnisse im Bereich der Landeskunde und Kultur sowie der Literatur. Dabei kommen sowohl tradierte als auch moderne Unterrichtsformen und Methoden zum Einsatz. Die Kreativität wird beispielsweise durch das Erstellen und Vorführen von Theaterstücken geschult. Am Ende der Klassenstufe 10 besitzt ein Schüler, der Spanisch als dritte Fremdsprache gelernt hat, alle Voraussetzungen, um einen Kurs in der Sekundarstufe II belegen zu können.

Regelmäßig nehmen Schüler unseres Gymnasiums an Wettbewerben teil. In den vergangenen Schuljahren belegten sie vordere Plätze bei der Regionalen Spanischolympiade, an der sich alle Schulen beteiligen, die im Bereich der Standorte Chemnitz und Zwickau diese Fremdsprache unterrichten.



Schüler der dritten Fremdsprache in Spanien

### Künstlerisches Profil

Aus den Traditionen der künstlerischen Arbeit der 90er Jahre bietet unsere Schule als weitere Säule einer vertiefenden Ausbildung das *Künstlerische Profil* an.

Bereits seit etwa 2001 arbeitete unsere Schule konstruktiv an der Neuorientierung dieses Lehrplanes mit und war danach Erprobungsschule.

Der neue Lehrplan wurde 2004 eingeführt. Dieser Lehrplan ([http://www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp\\_gy\\_kuenstlerisches\\_profil.pdf](http://www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp_gy_kuenstlerisches_profil.pdf)) ist in sogenannte Lernbereiche aufgegliedert. Diese wiederum sind so angelegt, dass den Schülern ein möglichst breiter, kreativer Schaffensraum angeboten wird.

*„Das künstlerische Profil trägt zur Entwicklung ganzheitlicher Bildung bei. Angestrebt ist die harmonische Ausbildung von Verstand und Gefühl, von analytischem Denken und Sensibilität sowie von Logik und Intuition. Gegenstand ist die mehrdimensionale, prozess- und ergebnisorientierte künstlerische Gestaltung in ihrem Facettenreichtum und in ihrer Komplexität.“* (Auszug aus dem Lehrplan)



In gewisser Weise bauen die Lernbereiche / Schuljahre aufeinander auf. Dabei wird ein fachkompetenter Einsatz der Lehrkräfte angestrebt. In einer aktuellen Handreichung von Seiten des Kultusministeriums wird einmal mehr darauf verwiesen, den Profilunterricht eigenverantwortlich zu gestalten.

Neben kleineren Präsentationen zu den Elternprogrammen ist es seit Beginn an Ziel unserer Arbeit, am Ende der Klasse 10 mit einem Abschlussprojekt aufzuwarten. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern hat sich bewährt. Gleichwohl gibt es in und um Hohenstein-Ernstthal viele Sponsoren, die die Arbeit des Künstlerischen Profils finanziell unterstützen.

#### Chronologie der Abschlussprojekte:

- 2005 „Verdrehte Wende“ (Theaterstück)
- 2006 „Miss(ion) Undercover“ (Theaterstück)
- 2007 „Generationen machen Geschichte“ (Theaterstück)
- 2008 „chancenlos?!“ (Theaterstück)
- 2009 „Normal ist out“ (Komödie)
- 2010 „Kontraste“ (Performance)
- 2011 „Alles bestens?!“ (Theaterstück)
- 2012 „Verflixt und zugefueht“ (Komödie)
- 2013 „Crystal. Klar“ (Theaterstück)
- 2014 „Total beknoggt“ (Theaterstück)
- 2016 „Evolution Neuer Stops“ (Theaterstück/Performance)
- 2017 „Wendepunkte“ (Theaterstück)
- 2018 „Der Schein lügt!“ (Theaterstück)



Blick in den künstlerischen Bereich



Schüler bei Theaterproben



### Fächerverbindender Unterricht

Bestandteil des sächsischen Lehrplanes ist der fächerverbindende Unterricht. Die Schüler einer Klassenstufe bearbeiten ein übergreifendes, zielgerichtetes Thema mit verschiedenen Fachlehrern in einem zeitlich begrenzten Rahmen. Unser FvU des laufenden Schuljahres thematisiert:

Klassenstufe	Thema	Beteiligte Fächer
5	„Meine Heimat“	Geografie Mathematik
6	„Olympische Spiele“	Mathematik Sport TC
11 <b>(5 Angebote zur Auswahl)</b>	1. Dublin/Irland 2. TU Chemnitz 3. Universität Jena 4. Leipzig 5. Weimar	En / Ge / Geo Ma / PH Ch / Bio Ge / Bio De / KU



## Außerunterrichtliche Arbeit an unserer Schule

Als Ergänzung zum Unterricht bieten wir den Schülern ein vielfältiges Angebot an außerunterrichtlichen Aktivitäten in verschiedenen Bereichen. Diese Aktivitäten stärken die Fähigkeiten und Begabungen unserer Schüler, tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei und fördern Kreativität, soziales Engagement und Teamfähigkeit über den Unterricht hinaus.

### Chor

Singen macht Spaß!

Aus einem Chor, der 1992 gegründet wurde, entwickelten sich insgesamt vier Chöre. Somit gibt es für die sangesfreudigen Schüler aller Klassenstufen die Möglichkeit, in diesen Ensembles mitzuarbeiten; im Nachwuchs - Chor (5.-7. Kl.), im gemischten Chor und im Kammerchor (8.-12. Kl.). Seit 2001 gibt es auch einen Chor der Ehemaligen. Alle Chöre arbeiten regelmäßig und bereiten sich auf die schon zu einer beliebten Tradition gewordenen jährlichen Weihnachts- und Jahreskonzerte sowie auf die Chorwettbewerbe vor. In Chorlagern wachsen die Ensembles auch durch eine gemeinsame Freizeitgestaltung weiter zusammen. Das Repertoire unserer Chöre beinhaltet Volkslieder, heitere Volksliedbearbeitungen, Werke alter Meister sowie aktuelle Chorliteratur bis hin zu bekannten Film- und Musicalmelodien und die Einstudierung ganzer Musicals.

Als absolute Höhenpunkte der Chorarbeit (in Verbindung Schauspiel/Kostüme/Kulissen) der letzten Jahre sind die Musicals „Das Wunder von Narnia“ und „Wundersame Weihnachtszeit“ zu nennen.



Weihnachtskonzert in der Kirche



Chorauftritt in der Sachsenlandhalle



## Theater

Unsere Theater-AG studiert in jedem Jahr ein Bühnenstück ein, welches selbst geschrieben worden ist und vor unseren Schülern, Eltern und Lehrern sowie den Schülern der umliegenden Grundschulen aufgeführt wird.

In Rahmen des Jugendabonnements mit den Städtischen Theatern Chemnitz steht den Schülern und Eltern ein vielfältiges Angebot unterschiedlicher Theaterveranstaltungen zur Verfügung.



Theateraufführung in unserer Aula



Kreative Modelle entstehen

## Talentewettbewerb

In einem jährlichen Wettstreit präsentieren sich junge Talente unserer Schule in verschiedenen Kategorien. Die jeweiligen Sieger präsentieren sich in einem großen abendlichen Bühnenprogramm. Dabei wird ein Jurypreis vergeben und das Highlight des Abends vom Publikum gewählt.



Junge Talente in den Kategorien Musik und Tanz

## Kunst

Für unsere verschiedenen AGs im Bereich Kunst steht eine spezielle Kunstwerkstatt zur Verfügung, die zu kreativer Arbeit einlädt. Die Grundidee dieses Arbeitens soll in einigen Ansätzen an das Bauhaus anknüpfen. Hier entstehen neben Kunstobjekten auch Kulissen für Theateraufführungen. Gern nutzen die jungen Künstler die vielfäl-



fältigen Ausstellungsmöglichkeiten in der Schule und in der Stadt. Zeitgemäße Formen der Kunst, wie Installationen, Happening oder „Mini“ – Performances, finden Beachtung.

### Fremdsprachen

Unsere Angebote im sprachlichen Bereich bieten die Möglichkeit, die im Unterricht erworbenen Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden sowie zu erweitern und auch international anerkannte Sprachzertifikate abzulegen. Traditionell findet regelmäßig eine Fremdsprachenolympiade mit dem Gymnasium in Lichtenstein statt.

Außerdem wetteifern unsere besten Spanisch - Schüler jedes Jahr im Rahmen der regionalen Spanischolympiade.

Besondere Höhepunkte sind die jährlichen Sprachreisen nach Swansea (Wales) für die Klassenstufen 8/9 sowie die Studienfahrt nach Dublin (Irland) für Schüler der Leistungskurse Englisch in Klassenstufe 11 und gegebenenfalls die Studienreise nach Calella in Spanien für die Klassenstufe 10.

### Sport

Außerunterrichtliche Sportangebote bieten den Schülern ergänzende und vertiefende Möglichkeiten des Sporttreibens. Durch Training und wettkampfnahen Situationen verbessern sie ihre motorische und psychische Leistungsfähigkeit.

Unser Gymnasium strebt eine regelmäßige Beteiligung am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ an.



Sportliche Aktivitäten während des Unterrichts



### Ganztagsangebote

In unserem Gymnasium bilden die Ganztagsangebote seit vielen Jahren einen festen Bestandteil der gesamten Arbeit an der Schule.

Zur Unterstützung nutzen wir die dazugehörige Förderrichtlinie zur Förderung von Ganztagsangeboten.

Daraus resultiert die Einteilung in leistungsdifferenzierte, unterrichtsergänzende Lernangebote und freizeitpädagogische Angebote. Wichtig dabei ist es für uns, eine Ausgewogenheit beider Bereiche zu erreichen.

Ebenfalls streben wir an, zunehmend qualifizierte und zuverlässige externe Partner in die Planung zu integrieren. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Tatsache des zunehmenden Bedarfs an Lehrerstunden für den Unterricht in der eigenen Einrichtung oder in Abordnung. Somit wurde und wird der Rahmen von „freien“ Stunden für den GTA-Bereich sehr stark limitiert.

Ausgehend von einer langjährigen Manifestierung einiger Angebote und der abnehmenden Anzahl von Lehrerwochenstunden streben wir folgendes Minimalkonzept an, das ein Grundgerüst darstellt, um das sich andere mögliche und gewünschte Angebote gruppieren sollen. Dabei ist es notwendig, die Absicherung der Lehrerstunden über GTA-Stundenzuweisung zu erreichen, um für diesen Bereich die nötigen Freiräume zur Verfügung zu haben.



Nachfolgend findet man die aktuelle Angebotsliste des Schuljahres 2018/19:

Lehrer	Angebot	Klassenstufe	Tag/Zeit	Ort
Frau Brand	Schach	5 - 12	Mi., 13.50-15.20 Uhr	I/14
Herr Häuer Fr. Altenschmidt	Chöre	5 - 7 8 - 12 Kammerchor	Die., 12.55-13.40Uhr Do., 12.55-14.25 Uhr Do., 14.25 - 15.15 Uhr	308/401 310
Frau Kühnert	Theater-AG	5 - 12	Do., 12.30-14.00 Uhr	Aula
Frau Windisch	Yoga	5 - 8 9 - 12	Do., 13.00-14.15 Uhr 14.45-16.00 Uhr	HOT- Sportzentrum (Spiegelsaal)
Herr Herget	Badminton	5 - 12	Mo., 15.45-18.00 Uhr Do., 15.45-17.15 Uhr	Pfaffenberg- Turnhalle
Frau Weber	Kreatives Gestalten	5 - 8	Die., 12.55-14.25 Uhr	Zi. 020
Herr Doege	Schulzoo	5 - 7	Mo., 12.55-14.25 Uhr	Haus II/Bio
Herr Uhlig	Wetterstation	5 - 7	Mo. A-Woche 7.00-8.40 Uhr	IV/Wetterst.
Herr Weiser	Website	10 -12	nach Absprache	
Frau Trinks	Töpferkurs	5 -12	Do., 12.55-14.25 Uhr	Werkstatt Kunst
Frau Fritzsching	Trommel-AG	8	14-tägig B-Woche Do., 7. Std.	P05
Herr Kick	Gitarrenspiel	5 - 8	Die., 7. Std.	408
Frau Köhler	Computerschrei- ben	5	Mo., 7. Std. Do., 7. Std.	Zi. 416
Herr Küttner	Astro-AG	5 - 12 8 - 12	Do., 13.15-14.45 Uhr 14-tägig	Geb. IV
Herr Theloke	Schwimm-AG	5 - 7 8 - 12	Mo., 14.30-15.30 Uhr Mo., 15.30-16.30 Uhr	HOT-Badeland
Frau Spindler	Chronik	7 - 12	Do., 7./8. Std., A-Woche	315
Frau Wieduwild	Volleyball	8 - 12	Do., 12.55 - 14.25 Uhr	HOT-Sportzent.





### Schwerpunkte für die Berufs- und Studienberatung

1. Wir ermöglichen die systematische Auseinandersetzung der Schüler mit ihren Fähigkeiten, Stärken und Interessen in verschiedenen Fächern und Projekten.
2. Wir gewähren in Zusammenarbeit mit Partnern vielfältige Praxiseinblicke und -erfahrungen, die die Schüler in Bezug zu eigenen Fähigkeiten, Stärken, Interessen und beruflichen Vorstellungen setzen
3. Wir unterstützen unsere Schüler systematisch im Prozess der Berufs- und Studienorientierung bis hin zu einer Studien- bzw. Berufswahlentscheidung.

### Unsere Ziele:

1. Die Schüler kennen Zugänge zu Ausbildung, Studium und Beruf.
2. Die Schüler setzen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander.
3. Die Schüler kennen ihre Fähigkeiten, Stärken und Interessen.
4. Die Schüler können sich qualifiziert bewerben und kennen berufliche

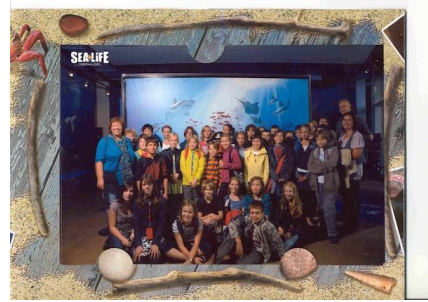
Unterstützung findet diese systematische Beratung durch die Agentur für Arbeit und deren verantwortlichen Mitarbeiter, Herrn Endt, der gemeinsam mit der Beratungslehrerin, Frau Weber, eine Konzeption zur Studien- und Berufswahl erarbeitet hat. In der Sekundarstufe II sind Exkursionen zu außerschulischen Partnern ebenfalls Teil der Berufs- und Studienorientierung. Unsere aktuellen außerschulischen Partner dabei sind im Punkt *Naturwissenschaftlicher Unterricht* mit aufgelistet.



### Partnerschaften

Schulpartnerschaften spielen an unserem Gymnasium eine wichtige Rolle. Seit Jahren werden zwei recht stabile Partnerschaften gepflegt. Diese sind die Verbindungen zum Aventinus-Gymnasium in Burghausen (Bayern) und zur Realschule in Rheinberg. Jedes Jahr finden mit einer begrenzten Anzahl von Schülern Besuche statt. Der Austausch mit Burghausen ist vordergründig den Kunst-Leistungskursen vorbehalten, denn im Mittelpunkt steht dabei die Erarbeitung und Darbietung einer gemeinsamen Performance.

In jedem Fall bereiten die Aufenthalte in den Gastfamilien immer viel Freude.



Schüleraustausch zwischen den Partnerstädten Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal

Seit dem Schuljahr 2011/12 besteht ein Partnerschaftsvertrag mit den *Eispiraten Crimmitschau*.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist aus dem Schulalltag nicht wegzudenken. Sie besteht im Wesentlichen aus zwei Ebenen, der Wirkung nach innen und außen.

Die letztere wird mehrheitlich durch eine gute Zusammenarbeit mit der hiesigen Presse realisiert. Es vergeht kaum ein Tag in der Woche, an dem nicht Informatives aus der Schule zu lesen ist. Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch unsere Internetpräsenz. Dafür wurde eine spezielle Arbeitsgemeinschaft eingerichtet, in der interessierte Schüler gleichzeitig ihre PC-Kenntnisse vervollkommen können. Ein dritter Schwerpunkt ist das Werben für gezielte Veranstaltungen. Flyer und Plakate bestimmen die Tagesordnung.

Aufgrund dieser Vielzahl von Informationen ist es zugegebenermaßen auch manchmal ein Problem, alle Anliegen zu koordinieren.

Öffentlichkeitsarbeit mit Innenwirkung ist ebenfalls nicht aus dem Schulalltag wegzudenken. Auf jeder Etage gibt es eine speziell von den einzelnen Fachgruppen betreute Pinnwand, wo zumeist die aktuellen Informationen zu lesen sind.



Jeder Zeitungsbericht wird gesondert auf der Lehrerzimmeretage sichtbar gemacht. Bei jeglichen Veranstaltungen erfolgt nahezu zeitnah eine Veröffentlichung von Fotomaterial für den internen Gebrauch.

### Kooperation

#### *Förderverein des G.-E.-Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal*

Der Förderverein des Gymnasiums wurde am 28. November 1998 gegründet und ist ein rechtskräftiger Verein. Zu den ca. 200 Mitgliedern zählen unter anderem ehemalige Schüler, Lehrer, Eltern sowie Vertreter von Unternehmen und Institutionen. Die Vorsitzende des Vereins ist Frau Eschenbach, ihre Stellvertreterin Frau Vogel. Herr Häuer bekleidet das Amt des Kassenswarts.

#### Welche Ziele hat der Förderverein?

In Zeiten immer knapper werdender staatlicher Mittel sieht es der Verein als seine Aufgabe an, das Gymnasium materiell und ideell zu unterstützen. Das Spektrum reicht von der Mitwirkung an Investitionen und Projekten bis zur Unterstützung sozial benachteiligter Schüler. Es geht außerdem um die langfristige Sicherung dieses für die Stadt geistig, kulturell und wirtschaftlich wichtigen Standortes.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 € pro Jahr (ermäßigt: 5,00 €). Die finanziellen Mittel werden ausschließlich dem G.-E.-Lessing-Gymnasium zugeführt.

#### *Schulträger*

Stadt Hohenstein-Ernstthal  
Bürgermeister

Herr Lars Kluge  
info@hohenstein-ernstthal.de

Die Zusammenarbeit mit dem Schulträger zeichnet sich durch Vertrauen und Beständigkeit aus. Nicht zuletzt wurde dadurch in nur zwei Jahren ein beispielhafter Umbau möglich. Neben modernen Unterrichtsräumen ist das Treppenhaus in einen sehr markanten Turmanbau verlegt und mit einer für astronomische Beobachtung geeigneten Kuppel versehen worden. Aus der alten Turnhalle entstand eine wunderschöne Aula, geeignet für die vielen Aktivitäten im Kunst- und Theaterbereich. Zudem sind inzwischen die Fachkabinette im Gebäude der Naturwissenschaften mit modernster Technik ausgestattet worden.



### *Städtische Einrichtungen*

- Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal, Außenstelle der Bibliothek in unserer Schule
- Textil- und Rennsportmuseum

### *Schüler, Eltern und Lehrer*

#### *Schülerrat*

*Sten Förster (Kl. 11)*  
*Paul Welker (Kl. 11)*  
*Niklas Werner (Kl. 9)*  
*Etienne Soldner (Kl. 9)*

#### *Elternrat*

Die Mitwirkung der Eltern basiert auf zwei Ebenen: den Elternrechten in Form der Elternmitwirkung in den Gremien und in Form einer freiwilligen Mitarbeit zum Nutzen der Kinder. Dabei sind wir als Schule ständig daran interessiert, auf jeder der Ebenen eine optimale und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu erreichen.

Herr Wermke (Vors.)  
Frau Müller  
Frau von der Heydt  
Herr Weise

#### *Lehrervertreter in der Schule*

Frau Geilhof  
Frau Moritz  
Frau Dreyer  
Herr Kühn

#### *Personalvertretung*

Frau Kutzt  
Frau Dreyer  
Frau Geilhof  
Herr Kühn  
Frau Geßner



### Freie Träger

#### *Wissenschaftliche Einrichtungen*

- TU Chemnitz
- Forschungszentrum Rossendorf
- Bergakademie Freiberg

#### *Künstlerische Einrichtungen*

- Westsächsische Hochschule, Standort Schneeberg
- Neue sächsische Galerie Chemnitz
- Daetz-Zentrum Lichtenstein

#### *Sonstige Einrichtungen*

- AMC Sachsenring
- Miniwelt Lichtenstein
- Verein sächsischer Ornithologen e.V.
- Birthler-Behörde

Rietz

amt. Schulleiterin (02.11.2018)